

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 26 vom 30.01.2013

für die deutsche Ostseeküste

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: Auf der Schlei treiben von Schleswig bis Arnis etwa 5 cm dicke große Schollen, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Eckernförde: Eisfrei.

Hohwachter Bucht: Eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf der Unterwarnow kommt dichtes 5-10 cm dickes Eis mit vielen Pfützen und eisfreien Stellen vor.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt liegt 5-10 cm dicke Eisdecke mit Schmelzwasserlöchern und Pfützen auf dem Eis. Von Stralsund bis Palmer Ort tritt kompaktes 10-15 cm dickes Eis auf, weiter bis Freesendorfer Haken kommt dichtes bis sehr dichtes dünnes Eis vor; das Eis beginnt morsch zu werden.

Fahrwasser nach Wolgast: Von Wolgast bis Peenemünde kommt kompaktes, 10-15 cm dickes, morsch werdendes Eis, weiter bis Ruden lockeres dünnes Eis vor.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt; auf dem Eis kommen Schmelzwasserlöcher und viele Pfützen vor.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Überwiegend mit 5-10 cm dickem Festeis bedeckt, das zum Teil zerbrochen ist; auf dem Eis sind Schmelzlöcher und viele Pfützen vorhanden. Im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee tritt dichtes 5-10 cm dickes Eis auf.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck liegt morsch dünnes Randeis, in der Dänischen Wieck eine fast geschlossene, 1-13 cm dicke Eisdecke mit Schmelzwasserlöchern und vielen Pfützen auf der Oberfläche; bei der Hafeneinfahrt kommt eisfreie Stelle vor. Der Hafen Greifswald-Ladebow ist mit 5-15 cm dickem, morsch werdendem Festeis bedeckt. Bei Lauterbach, im Hafen Thiessow und im Zicker See liegt eine etwa 10 cm dicke, morsch werdende Eisdecke. Bei Thiessow kommt zusammengeschobenes Eis vor; am Endhaken treten Eispressungen auf. Im Bodden liegt westlich der Linie Südperd – Freesendorfer Haken sehr dichtes bis dichtes 5-15 cm dickes Eis; auf dem Eis sind Schmelzlöcher und viele Pfützen vorhanden. Östlich dieser Linie können noch einzelne Schollen treiben.

Peenefluss: Etwa 5 cm dickes, morsch werdendes Randeis.

Peenestrom: Der südliche Peenestrom und das Achterwasser sind mit 5-15 cm dickem Festeis bedeckt; auf dem Eis sind Schmelzlöcher und viele Pfützen vorhanden.

Kleines Haff: Mit 5-15 cm dickem Festeis bedeckt; auf dem Eis sind Schmelzlöcher und viele Pfützen vorhanden.

Aussichten bis 03.02.2013:

=====

Die Lufttemperaturen werden tagsüber zwischen 7 und 1°C liegen, nachts bleibt es überwiegend frostfrei. Wind: Mäßig bis frisch, aus südwestlichen bis westlichen, am Sonnabend aus nördlichen Richtungen.

Bei milden Lufttemperaturen und zeitweilig kräftigem Regen wird sich der Eisrückgang fortsetzen, besonders schnell in den westlichen Abschnitten. In den östlichen Bereichen mit Eisvorkommen (Greifswalder Bodden, Kleines Haff etc.) wird das morsch werdende Eis zerbrechen und in den nächsten zwei Tagen in nordöstliche bis östliche Richtungen treiben, an den Luvküsten ist mit Eispressungen zu rechnen.

Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Ab dem 24.01.2013 / 18:00 Uhr sind die Nordansteuerung Stralsund (einschließlich Boddengewässer West) sowie der Südliche Peenestrom und das Kleine Haff für die Schifffahrt geschlossen.

Ab dem 25.01.2013 / 00:00 Uhr ist die Schifffahrt in den Zufahrten nach Stralsund (Ostansteuerung), nach Wolgast und zu den Häfen im Greifswalder Bodden nur während des Tages erlaubt.